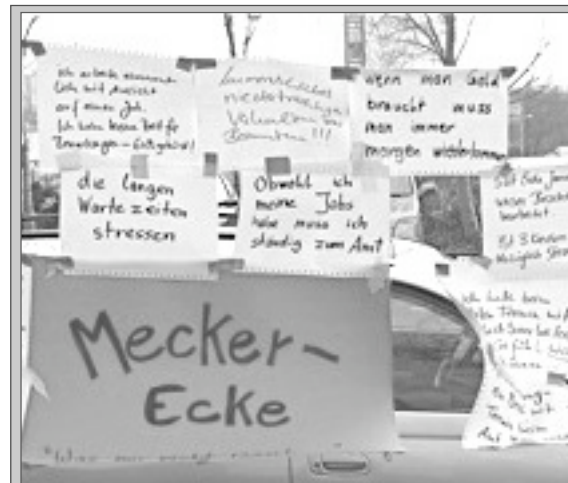


Sich selber organisieren! Der Begleit-Pool!



SOLIDARISCH BEGLEITEN RUDI-DUTSCHKE-STRASSE 2 Do. / 2.7.09 / 10:00-14:00



... und um 12:Uhr gibt die Punk-Rock-Gruppe *Teds-n- Grog* ein midday-concert für uns!

Ein selbstorganisierter Begleitpool: Wir sind ein Zusammenschluss von Einzelpersonen und politischen Gruppen, die sich im Rahmen der Mobilisierung zum 28.3.09 zusammengefunden haben, um nicht nur gegen das unsoziale Krisen-Management von Wirtschaft und Regierung auf der Straße zu protestieren, sondern auch praktisch solidarisch im Alltag tätig zu werden.

Deshalb wollen wir mehr und mehr Leute ermutigen, sich gegenseitig bei ihren Terminen im Jobcenter zu begleiten und sich selbstbewusst gegenseitig den Rücken zu stärken.

Wer sich an dem Projekt „Solidarisches Begleiten“ beteiligen will, der ist herzlich eingeladen zum nächsten **Arbeitsfrühstück des Begleitpools am 27.Juni /Kreutziger Str. 23/10:30** Dort habt Ihr die Möglichkeit, Fragen los zu werden und das notwendige rechtliche, kommunikative und politische Basiswissen zu bekommen. Bei Interesse kommt einfach hin. Oder wendet euch bitte an die folgend Adresse: jobcenteir.begleitung@web.de.

Eine Begleitung wirkt Wunder!

Oftmals wirkt schon die Anwesenheit einer oder mehreren Begleitungen Wunder: Der Umgangston auf dem Amt wird freundlicher und entspannter, angeblich festgefahrene Dinge lassen sich plötzlich einfacher regeln und Erwerbslose erhalten Leistungen, die ihnen bislang verwehrt wurden.

Haben Sie einen Termin im Amt? Befürchten Sie Schikanen oder einen unfreundlichen Gesprächston? Bekommen Sie Ihr Geld nicht?

Wir sind alle Beistände! Auch wenn im Amt gerne etwas anderes erzählt wird: JedeR hat das Recht darauf, zu den Terminen einen sogenannten Beistand von einer oder mehrerer Personen mitzunehmen! Ganz egal ob FreundInnen, NachbarInnen, andere Erwerbslose oder wir - alle dürfen mit - wenn Sie das wollen.

Zweifelnde SachbearbeiterInnen dürfen sich gerne schlau machen, am Besten direkt im §13 Abs. 4 im SGB X.

Donnerstag, 2.Juli.09: KEINER MUSS ALLEIN ZUM AMT! Friedrichshain-Kreuzberg



JedeR Erwerbslose muss früher oder später zu einem Termin bei SachbearbeiterInnen auftauchen. Viele dieser Termine sind für BezieherInnen von Hartz-IV unangenehm und belastend.

„Warum habe ich meine letzte Leistungszahlung nicht erhalten? Wann bekomme ich endlich mein Geld?“

„Muss ich schon wieder eine neue Eingliederungsvereinbarung unterschreiben? Wozu werde ich da eigentlich verpflichtet und ist das überhaupt rechtens?“

„Darf ich umziehen, obwohl das Jobcenter seit Monaten den Antrag unbearbeitet liegen lässt?“

„Muss ich mich behandeln lassen, als wäre ich ein Hilffschüler?“

Diese und viele ähnliche Fragen, Nöte und Ängste sind im Alltag von Hartz-IV-BezieherInnen Normalität geworden.

Doch: KEINER MUSS ALLEIN ZUM AMT!

Komm zu unserer Jobcenter-Aktion und reih dich ein in den Begleitpool!

Beratungsstelle	Ort	Beratungszeiten / Schwerpunkte	Kontakt	Web/Mailadresse
Berliner Kampagne gegen Hartz IV	Gnelsestr. 2a, 10961 B. (U7-Mehringdamm, U6-Hallesches Tor) im Initiativen-Büro	Mi 16–18 Uhr Kampagnentreffen jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 18.45 Uhr in der Gnelsestr.2a	Tel. 695 98 306;	www.hartzkampagne.de
Stadttellladen Lunte	Weisestr. 53, 12049 B. (U8-Boddinstr.)	Do 18–20 Uhr Immer Mi von 12-15 Uhr Erwerbslosenfrühstück	Tel. 622 32 34	www.teilhabe-berlin.de
Berliner Mietergemeinschaft e.V.	Möckemstr. 92, 10963 B. (U7-/U1-/U15-Möckembrücke; U7-/S-Yorckstr.)	Di 19 Uhr Hartz-IV-Beratung (auch) für Nicht-Mitglieder der Mietergemeinschaft	Tel. 216 80 01	www.brmgev.de/beratung/sozialberatung.html
Mieterladen Friedrichshain	Kreutziger Str.23, 10247 Berlin	jeden 3. Mi. 19–20 Uhr ALG I+II & Rentenberatung durch Anwältin vom ALV	Tel. / Fax: 030 - 74 07 88 31	www.ubi-mieterladen.de/
Der Hartzter Roller	Mehrgenerationenhaus Camlik Flughafenstraße 21, im 2. Hof das Seitengebäude links, 1. Stock, U-Bhf. Rathaus Neukölln	jeden Di. von 13 bis 15 Uhr offene Beratung ohne Terminvergabe & Mobile Sozialberatung durch Andreas Wallbaum Zeiten + Orte Terminvergabe mit tel. Voranmeldung	Tel. 422 53 49	http://home.arcor.de/emmwolf/hartzemoller/
Niederschwellige Sozialberatung in Friedrichshain	Warschauer Str. 23 & Kleztreff Interkulturell Boxhagener Straße 89	Mo 9-13 Uhr & Di und Fr. 12 bis 17 Uhr	Tel.: 291 83 48	www.selbsthilfe-treffpunkt.de/
Diakonisches Werk Neukölln-Oberspree	Morusstr.18 A, 12053 B. (U7-Karl-Marx-Str.; U8-Leinestr.)	Di 9–12 Uhr Sozial-/Hartz-IV-Beratung / Di 10–13 Uhr + Do 14–17 Uhr / Erstberatung für MigrantInnen, die noch nicht lange in Deutschland leben, in Türk., Arab., Poln., Russ., Engl. u. Französ.	Tel. 6824 7711 / – 16 u. nach Vereinbarung: Tel. 6824 7718 / 20	www.beb-ev.de/mitglieder/adresse_94.html
mob e.V. (Obdachlose machen mobil)	Prenzlauer Allee 87 (im Kaffee Bankrott), 10405 B. (S-Prenzlauer Allee)	Di 14–17 Uhr Sozial-/Hartz-IV-Beratung // Mo 11–15 Uhr Rechtsberatung durch RAin Simone Krauskopf	Tel. 4679 4611	www.strassenfeger.org/
AK ELVIS	(im Ladenbüro der Linkspartei), Feurigstr. 67–68, 10827 B. (U7-Kleistpark; S-Schöneberg)	Beratung jeden 2. und 4. Dienstag 17–19 Uhr und jeden Donnerstag 10–12 Uhr, Erwerbslosenfrühstück jeden 2. + 4. Do im Monat: 10–12 Uhr	Tel. 2199 7140	www.anti-hartz.de/protest/doc/Elvis040812.htm
Treffpunkt Regenbogen	Lynarstr. 9, 13515 B. (U7-Rathaus Spandau, dann weiter mit Bus M-45 oder Bus 671)	Beratung Do 14–16 Uhr u. nach Vereinbarung; Immer Fr.: 10.30–12 Uhr Frühstück für mit tel. Anmeldung, Arbeitslosenselbsthilfegruppe Mo. 17.00 - 19.00 Uhr	Tel. 336 10 36	www.luthergemeinde-spandau.de/html/
Berliner Arbeitslosenzentrum (BALZ) e.V	Nazarethkirchstr. 50, 13347 B. (U9-/U6-Leopoldplatz)	Beratung ohne Anmeldung Di 10–12.30 Uhr; ausschließl. telefonische Kurzberatung: Mo / Do 9–11 Uhr, Di / Mi 9–10 Uhr;	Tel. 4560 6015	www.berliner-arbeitslosenzentrum.de
Linkstreff	Malplaquetstr. 12, 13347 B. (U9-/U6-Leopoldplatz)	Do 17–19 Uhr Beratung (auch) in türk. Sprache /jeden 1. Mi, 2. Mi., 3. Mi im Monat 17–19 Uhr zum SGB II u. mehr	Tel. 2870 5751	www.linkstreff.de/
Arbeiterwohlfahrt (AWO)	Stettiner Str.12, 13357 B. (U8-Pankstr.)	Mo 10–13, Do 14–18 (Beratung auch in Türk., Russ., Jugoslaw., Spanisch u. Engl.	Tel. 66 64 39 17	www.berliner-awo.de
Verdi-Erwerbslosenberatung	ver.di Gewerkschaftshaus Köpenicker Str.30, Raum Z.10 und Z.09 & ver.di Mediengalerie Dudenstr.10	Mi. 16-18 Uhr & Mo und Fr. 14-16 Uhr Ein-Euro-Telefon M 12-16 Uhr und Di 14-18	Tel. 8866-4377	http://erwerbslose.berlin.verdi.de
Arbeit und Leben (DGB/VHS) e.V.,	Kelthstr. 1-3 DGB Berlin/Brandenburg	Beratungsstelle für MigrantInnen und Migranten in türkisch, polnisch, griechisch, russisch	Tel.: 21 240 -322 -323 / -325 / -328	www.berlin-brandenburg.dgb.de/article/archive/97/
Kampagne gegen Zwangsumzüge	TELEFONISCHE BERATUNG	Di + Do 10–13 Uh bei Problemen mit dem JobCenter wegen "Kosten der Unterkunft"	Tel.: 0800 27 27 27 8	www.gegen-zwangsumzuege.de

Sich gegenseitig begleiten...

Sich begleiten lassen, andere Leute begleiten und Erfahrungen austauschen ist das Motto. Denn keineR muss allein aufs Amt! Würden Sie schon einmal begleitet und haben damit gute Erfahrungen gemacht? Oder haben Sie einfach Lust, Leuten bei ihrem Termin zu helfen? Können Sie sich vorstellen, ein- oder zweimal im Monat BezieherInnen von Hartz-IV als Beistand zu begleiten? Oder haben Sie vielleicht den ein oder anderen guten Trick, mit dem der Termin im Amt ganz besonders angenehm wird? Dann melden Sie sich bei uns! Kontakt: jobcenter.begleitung@web.de

Eine Initiative der Aktionsgruppe im Bündnis „Wir zahlen nicht für eure Krise!“ V.i.S.d.P. K. Krise, Liebigstr., Berlin